



Übersicht Begleitmassnahmen

Handlungsfeld Zuwanderung in den Arbeitsmarkt

Förderung inländisches Arbeitskräftepotenzial: Im Sinne einer *indirekten* Steuerung der Zuwanderung soll sichergestellt werden, dass die Schweizer Unternehmen ihre Arbeitskräfte bestmöglich im Inland rekrutieren. Die erarbeiteten Massnahmen zielen auf die verstärkte Nutzung des Arbeitsmarktpotenzials von im Familiennachzug zugewanderten Personen (Frauen) sowie auf die Unterstützung von Personen mit/ohne Taggeldbezug beim Wiedereinstieg:

- *Programm «Nutzung Potenzial Familiennachzug» (Umsetzung Folgeauftrag Gesamtschau):* Potenzial von gut qualifizierten Personen im Familiennachzug besser ausschöpfen, indem diese Personen, insbesondere Frauen, bei der Anerkennung von beruflichen Qualifikationen (Diplomanerkennung) und bei der beruflichen Integration gezielt und effektiv unterstützt werden. Darüber hinaus kann eine Meldung an die Berufsberatung des zuständigen Kantons erfolgen, wenn bei einer zugewanderten Person im Familiennachzug Beratungsbedarf für die berufliche Integration besteht.
- *Strategie öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV) 2030:* Die Sozialpartner begrüssen diese neue strategische Ausrichtung der öAV ausdrücklich und unterstützen die Stossrichtung, dass die Umsetzung der Strategie aktiv vorangetrieben wird, im Rahmen der Regelstrukturen und Gremien der Arbeitslosenversicherungen (ALV) sowie der öAV.
- *Innovationszuschüsse an Kantone prüfen (Umsetzung Folgeauftrag Gesamtschau):* Zur Unterstützung der kantonalen Durchführungsstellen der ALV und öAV bei der Entwicklung und Evaluation neuer Ansätze, bspw. neue Ansätze zur Wiedereingliederung von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.
- *Einführung wirksamer Pilotprojekte aus den Massnahmen «Impulsprogramm zur Wiedereingliederung von schwer vermittelbaren und älteren Arbeitslosen» und «Pilotversuch Supported Employment» in die Regelstrukturen (Umsetzung Folgeauftrag Gesamtschau; Massnahmen aus Massnahmenpaket):* Schaffung der Rahmenbedingungen für die Überführung dieser bis Mitte 2026 befristeten Massnahmen. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Schaffung von Rahmenbedingungen für Job Coaching, da sich dieses als zentraler Ansatz für die Wiedereingliederung von Stellensuchenden mit Bedarf an intensiverer Begleitung herausgestellt hat.
- *Einarbeitungszuschüsse der ALV für Stellensuchende ohne Taggeldbezug (SOT) prüfen (Umsetzung Folgeauftrag Gesamtschau):* SOT sind heute hiervon ausgeschlossen. Prüfung, ob auch SOT Zugang hierzu erhalten sollen, ohne dass Personen mit Taggeldbezug schlechter gestellt würden oder Fehlanreize zu schaffen.
- *Prüfung: Massnahmen zur Information und Sensibilisierung für Arbeitgebende, Teilzeiterwerbstätige und Nichterwerbspersonen:* Ausgangspunkt bildet die Studie, welche zum Po. Arslan durchgeführt wurde. Es sollen Massnahmen im Bereich «Beruf und Familie» geprüft werden. Im Fokus stehen Information und Sensibilisierung. Anknüpfungspunkte sind die Aktualisierung des KMU-Handbuchs sowie die Informationsveranstaltung zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- *Einsetzung einer tripartiten Arbeitsgruppe zur Datenerhebung und Analyse im Bereich Krankentaggeldversicherung:* Gestützt auf die Erarbeitung der erforderlichen Datengrundlagen und einer Analyse des IST-Zustandes soll vertieft geprüft werden, ob die



bestehenden Regelungen negative Anreize für die Anstellung von älteren Arbeitnehmenden zur Folge haben.

- *Durchführung einer Impulstagung zu «Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene»:* Der Fokus der Tagung soll im nichtformalen Bereich bis zur Sekundarstufe II liegen. Die Impulstagung soll die Akteure vernetzen und «good practice» zu Bildungsangeboten, Information, Beratung, Begleitung und Multiplikatorenwirkung vermitteln.

Prüfung der Praxis für die Erteilung von B-/L-Bewilligungen EU/EFTA im Bereich des Personalverleihs: Gestützt auf eine durchgeführte Umfrage sollen Optimierungsmassnahmen im Vollzug geprüft werden, bspw. Rundschreiben oder Weisungsanpassung.

Standortförderung des Bundes: Aktualisierung Studie und Einarbeitung in die Botschaft Standortförderung 2028-2031: Aktualisierung einer im Jahr 2017 erschienenen Studie bezüglich der Zuwanderungseffekte aufgrund der Instrumente Standortpromotion, Förderung Beherbergungswirtschaft und Steuererleichterungen. Ergebnisse dieser Aktualisierung sollen in die Botschaft Standortförderung 2028-2031 einfließen.

Handlungsfeld Soziales / Wohnen

Weiterführung und Aufstockung des «Fonds de roulement» für die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus um insgesamt 150 Mio. Franken über 5 Jahre (ab 2030): Der Fonds vergibt Darlehen für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Seit 2004 wurden fast 29.000 Wohnungen mit Darlehen von insgesamt 975 Millionen Franken gefördert. Ohne Aufstockung müsste die Förderung voraussichtlich ab 2030 reduziert werden. . Aus dem Fonds vergebene Darlehen sind rückzahlbar und verzinslich.

Prüfung/Umsetzung Verschärfung der Lex Koller:

- Vorlage: Einführung strengerer Regeln für den Erwerb von Betriebsstätte-Grundstücken und für den Erwerb von Hauptwohnungen durch Angehörige von nicht EU-/EFTA-Staaten (Wiederveräusserungspflicht bei Hauptwohnungen) und Verschärfung bei Erwerb von an einer Schweizer Börse kotierten Anteilen von Wohnimmobilien-gesellschaften.
- Prüfauftrag: Inwiefern eine Einschränkung des Erwerbs von Ferienwohnungen und Wohneinheiten in Aparthotels durch Personen im Ausland zur Entspannung des Wohnungsmarktes beitragen kann.

Handlungsfeld Asyl

Massnahmen im Rahmen der Gesamtstrategie Asyl: Prüfung eines vorgelagerten Verfahrens (zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für die Prüfung eines Asylgesuchs gegeben sind oder nicht), die Kürzung der Abschreibefristen im Falle des Untertauchens von Asylsuchenden sowie die Prüfung von Verschärfungen bezüglich Mehrfachgesuchen und Verletzungen der Mitwirkungspflichten.

Regelmässige und verstärkte Überprüfung von vA: Erarbeitung eines Konzepts, wie die Überprüfung künftig anhand von Schwerpunkten auf bestimmte Herkunftsländer durchgeführt werden kann. Sinn und Zweck ist die Vertiefung und Verbesserung des bestehenden gesetzlichen Auftrages.